

Heinrich-von-Kleist-Schule

## Schulsiegerinnen und Schulsieger des Mathematikwettbewerbes ausgezeichnet

Auch in diesem Schuljahr fand an der Heinrich-von-Kleist Schule der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen statt. Insgesamt 151 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe waren dazu aufgefordert, in der ersten Wettbewerbsrunde Aufgaben aus den unterschiedlichsten Themengebieten der Mathematik zu lösen und so zu zeigen, welche Kenntnisse und Fertigkeiten sie in dem Fach bereits erworben haben. Dabei waren im gymnasialen Zweig der Schule Alexander Meißner, Lilly Vilsecker, Marc Müßigmann, Eduard Kujalt und Henning Lukas Cromm besonders erfolgreich. In der Realschule konnten Sinan Coskun und Sebastian Junghenn die Runde für sich entscheiden. Die beste Leistung der Hauptschule erbrachte Jeffrey Schmidt. Den Siegern und der Siegerin überreichte Schulleiter Direktor Adnan Shaikh zusammen mit der Mathematik-Fachschaftsleiterin Oberstudienrätin Doris Lebkücher am 28. Januar 2010 die Urkunden des Hessischen Kultusministeriums. Und nun heißt es Daumen drücken: Die Schulsiegerinnen und Schulsieger haben sich für die Teilnahme an der zweiten Wettbewerbsrunde qualifiziert und vertreten ihre Schule auf Kreisebene. Sollten sie auch hier so erfolgreich sein wie bisher, dann dürfen sie sogar beim Landesentscheid ihr Können unter Beweis stellen.



Die Wettbewerbsieger v.l.n.r.: Alexander Meißner (G8c), Lilly Vilsecker (G8a), Marc Müßigmann (G8c), Sinan Coskun (R8a), Henning Lukas Cromm (G8a), Sebastian Junghenn (R8a), Jeffrey Schmidt (H8), mit Schulleiter Direktor Adnan Shaikh und Fachsprecherin Oberstudienrätin Doris Lebkücher.

## 8 Frauen

8 Mann Kriminalkomödie am 9. und 10. Februar 2010 in der Heinrich-v.-Kleist-Schule, 19.30 Uhr

8 lebenslustige Frauen und ein toter Mann – an der Kriminalkomödie von Robert Thomas sicherte sich schon Alfred Hitchcock die Rechte: Der Ehemann/Vater/Schwiegersohn/Bruder/Arbeitgeber liegt mit einem Dolch im Rücken in seinem Arbeitszimmer – der Mörder muss noch im Haus sein. Wer hat wohl ein Motiv? Die Hausbewohnerinnen machen sich auf die Suche nach der Wahrheit. Ob Ehefrau, Töchter, Schwester, Schwiegermutter, Köchin oder Zimmermädchen, Gründe fehlen keiner, den einzigen Mann umzubringen. Sie lassen die Zuschauer ihre „schmutzigen Geheimnisse“ entdecken und versuchen uns von ihrer Unschuld zu überzeugen, um den Schein zu wahren. Würde eine dafür töten?

Hitchcock verstarb, bevor er den Film drehen konnte – die Darstellendes-Spiel-Kurse 13 unter der Leitung von Herrn Kräutle und Frau Nickel haben im Oktober 2009 die Aufführungsrechte erworben und setzen das mörderische Theaterstück mit 18 Spielerinnen, 6 Spielern, 2 Technikern in Szene.

Die Frauenrollen werden ebenso wie die Rolle des Marcel „gesplittet“ – nicht nur, damit alle spielfreudigen DS-Schülerinnen und DS-Schüler ihre theatralen Kompetenzen ausspielen können, sondern um die Vielfalt der Figurengestaltung facettenreich im Spiel mit dem Rollencharakter zu entwickeln. Die einzige Männerrolle haben die 8 Männer der DS-13-Kurse zerlegt, indem sie Marcel 6 Stimmen in 8 spannenden Auseinandersetzungen mit 8 anspruchsvollen Frauen geben – ohne technische Leitung geht dabei wenig: deshalb spielen hinter den Kulissen zwei DS-Männer eine herausragende Rolle: Lars als Universaltechniker und Constantin als Stagemanager des Abends. In Zusammenarbeit mit den Experten des English Theater, Frankfurt/M. haben wir im DS-Unterricht ein Bühnenkonzept entwickelt, das den Zuschauer in die Mitte nimmt und ihn „zick-zack“ umspielt.

Werfen Sie nun neugierige Blicke ins Wohnzimmer mit angestaubten Intrigen, Arbeitszimmer mit leidenschaftlichen Sitzungen, Küchen mit heißen Diskussionen und ein lautes Treppenhaus...